


# 1K Polymersand 25 kg

<b>Material</b>	Extrem staubarmer, polymergebundener Sand
<b>Farben</b>	 <p>Fugensand besteht aus natürlichen Rohstoffen. Daher kann es zu naturbedingten Farbschwankungen kommen.</p>
<b>Anwendungsbereiche</b>	<p>Beton- und Naturstein</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geeignet für ungebundene Gartenwege, Terrassen und Zufahrten</li> <li>• Nutzungskategorie bis N2 nach ZTV-Wegebau</li> <li>• Wasserdurchlässige Verfugung</li> <li>• Fugenbreite ab 2 mm</li> </ul>
<b>Eigenschaften</b>	<p>1-komponentiger Polymersand, gebrauchsfertig</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Extrem staubarm (DIN 15051-3)</li> <li>• Unkraut- und Ameisenfreie Fugen</li> <li>• Plastisch verformbar</li> <li>• Wasserdurchlässig</li> <li>• Hochdruckreinigergeeignet (bei max. 80 bar und min. 20 cm Abstand)</li> <li>• Frost- und Tausalzbeständig</li> <li>• Trocken einkehren</li> </ul>
<b>Unterbau</b>	Der Unterbau muss tragfähig und drainagefähig sein. Ein nicht wasserdurchlässiger Unterbau führt zu Nässestau, Verfärbungen in der Belagsoberfläche und bei Frosteinwirkung zur Zerstörung der Fuge. Fugensysteme können keine Setzungen des Unterbaus auffangen.
<b>Fugenbreite</b>	2-12 mm (empfohlene Fugenbreite: 3-8 mm)
<b>Fugentiefe</b>	Min. 40 mm
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Min. 8° Außen-, Untergrund- und Materialtemperatur
<b>Benutzung der Fläche</b>	Nach 3 Stunden begehbar und regenfest. Nach 3 Tagen befahrbar. Während des Abbindeprozesses die Fläche vor starkem Regen schützen.
<b>Biegezugfestigkeit</b>	Ca. 3 N/mm <sup>2</sup> in feuchtem Zustand; ca. 5 N/mm <sup>2</sup> in feuchtem Zustand
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	Ca. 10 <sup>-5</sup> m/s bei 10-15% Fugenanteil
<b>Umweltverträglichkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Enthält kein Epoxydharz (EP), Polyurethan (PU) oder andere umweltgefährdende Stoffe</li> <li>• Wassergefährdungsklasse in ausgehärtetem Zustand: WGK 0</li> <li>• Wassergefährdungsklasse in nicht ausgehärtetem Zustand: WGK 1</li> </ul>
<b>Entsorgung</b>	Ausgehärtet als Bauschutt (Entsorgungsschlüssel: AVV 1701)

# 1K Polymersand 25 kg

<b>Lagerung</b>	24 Monate bei trockener, frostfreier Lagerung in verschlossenen Eimern. Paletten dürfen nicht übereinander gestapelt werden.
<b>Arbeitsschutz</b>	Geeignete Schutzkleidung tragen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Der Fugensand enthält Zement, der die Haut reizt und zu Augenschäden führen kann. Augen- und Hautkontakt sind zu vermeiden.
<b>Verarbeitung</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Polymersand auf der trockenen Pflasterfläche verteilen und in die Fugen kehren. Die Fugen müssen mindestens zu 40 mm mit Polymersand gefüllt werden.</li><li>2. Fläche rückstandsfrei abkehren. Die Fläche vollständig und gleichmäßig verdichten – bei Pflaster mittels Rüttelplatte und bei Platten mittels Gummihammer. Diesen Vorgang sorgfältig ausführen, um eine stabile und dauerhafte Verfugung sicherzustellen.</li><li>3. In den Fugen nachgesacktes Material auffüllen. Fläche rückstandsfrei abkehren.</li><li>4. Wasser – idealerweise kleinflächig (ca. 10–20 qm) – aufsprühen, bis die Fugen gesättigt sind. Materialreste in die Fugen spülen. Diesen Vorgang zweimal im Abstand von 5 Minuten wiederholen. Einen direkten Wasserstrahl auf die Fugen vermeiden und stehendes Wasser entfernen.</li><li>5. Fläche drei Stunden nicht begehen und vor Regen schützen. Nach drei Tagen ist die Fläche befahrbar.</li></ol>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vor der Verarbeitung wird eine Probefläche dringend empfohlen.</li><li>• Aufbau und Verarbeitung der Fläche hat entsprechend den Fachregeln in ihrer jeweils aktuellen Fassung zu erfolgen.</li><li>• Bei gefasten Produkten darf die Fuge nur bis zur Oberkante der Steinflanke bzw. der Unterkante der Fase gefüllt werden.</li><li>• Wurzellose Pflanzen (z.B. Moose, Flechten und Algen) werden nicht im Wachstum behindert.</li><li>• Bei einer konzentrierten, punktuellen Wasserbelastung (z.B. im Bereich von Traufkanten) kann die Beständigkeit eingeschränkt sein.</li><li>• Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten, die über die in diesem technischen Merkblatt zugesicherten hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.</li></ul>

# 1K Polymersand 25 kg

Verbrauchsmengen in kg pro qm  
Ca. Werte bei einer Fugentiefe von 40 mm.

PFLASTER	FORMAT	MENGEN	FUGENBREITE	
			5 mm	8 mm
Naturstein	4/6	kg pro qm	11,2	17,1
	7/9	kg pro qm	7,6	11,9
	8/11	kg pro qm	6,3	9,8
Beton- und Natursteinpflaster	40/20	kg pro qm	2,7	4,2
	50/25	kg pro qm	2,1	3,4
	50/50	kg pro qm	1,4	2,3
	60/30	kg pro qm	1,8	2,8
	80/40	kg pro qm	1,4	2,1
	100/50	kg pro qm	1,1	1,7
	100/100	kg pro qm	0,7	1,2
PLATTEN			3 mm	8 mm
Beton- und Natursteinplatten	40/40	kg pro qm	1,1	1,8
	50/50	kg pro qm	0,9	1,4
	60/30	kg pro qm	1,1	1,8
	60/60	kg pro qm	0,7	1,2
	80/40	kg pro qm	0,8	1,4
	120/40	kg pro qm	0,7	1,2

Hinweis: Aufgrund der Mindestfugentiefe von 40 mm ist 1K Polymersand für Keramik nicht geeignet.

Die Verbrauchswerte sind rechnerisch ermittelte ca. Angaben auf Basis unserer Erfahrungen und können vom tatsächlichen Materialbedarf abweichen.

### Online Tarotec-Verbrauchsrechner

Einen Verbrauchsrechner für abweichende Formate und/oder Fugentiefen finden Sie unter [www.tarotec.de](http://www.tarotec.de)